22.05.2013 – 09:30 Uhr

Artemis Group und Franke Gruppe 2012: Stabiles organisches Wachstum der Gesamtgruppe bei unterschiedlicher Wachstumsdynamik in den einzelnen Geschäftsfeldern und Regionen

Aarburg (ots) -

- Umsatz der Artemis Group um +12.3% auf CHF 2,465.5 Millionen gestiegen
- 5.3% organisches Wachstum erzielt
- EBIT um +32.7% auf CHF 130.9 Millionen gesteigert
- Michael Pieper CEO und Eigentümer der Artemis Group: "Die Diversifikation der Gruppe zahlt sich aus."

Die Artemis Group blieb 2012 weiterhin auf Wachstumspfad. Nach einer Wachstumsrate von 5.9% im Jahr 2011 verzeichnete die Gruppe 2012 wiederum ein solides organisches Wachstum von 5.3% und verbesserte die Profitabilität.

Der Nettoumsatz der Artemis Group lag im Jahr 2012 bei CHF 2,466 Millionen. Das ist ein Wachstum von +12.3% (in CHF). Die Währungseinflüsse erhöhten den Umsatz geringfügig um 0.8%. Das akquisitorische Wachstum betrug netto 6.2%. Ein Teil des Wachstums ist auf die Konsolidierung der Feintool Group zurückzuführen, welche im Jahr 2012 für 12 Monate und im Jahre 2011 nur für 9 Monate erfolgte. Der andere Teil basiert auf von Feintool und Franke getätigten Akquisitionen im Jahr 2012.

Die Profitabilität der Artemis Group hat sich verbessert. Der EBIT stieg gegenüber Vorjahr von CHF 98.6 Millionen auf CHF 130.9 Millionen. Der Gewinn nach Steuern betrug CHF 116.4 Millionen (Vorjahr CHF 99.6 Millionen, ohne "discontinued operations"). Die gesamten Investitionen der Artemis Group beliefen sich auf CHF 209.0 Millionen. Der Personalbestand der Artemis Group lag per Jahresende bei 10'515 Personen und damit um 795 Personen höher als per Ende 2011. Die Gruppe konnte auch die Eigenkapitalquote von 49.6% auf 52.7% steigern und operiert weiterhin auf einer starken finanziellen Basis.

Michael Pieper, CEO und Eigentümer der Artemis Group, kommentiert: "Unsere Diversifizierung hat uns geholfen, die Artemis Group in einem schwierigen Umfeld auf solidem Wachstumskurs zu halten und weltweite Marktschwankungen auszugleichen. An dieser Strategie halten wir fest."

Geschäftsverlauf Franke Gruppe 2012: zweistellige Wachstumsraten in einzelnen Geschäftsbereichen und eine EBIT-Erhöhung von CH 84.0 Millionen auf CHF 114.0 Millionen

Während sich die Aktivitäten der Franke Gruppe in Asien und Amerika überdurchschnittlich gut entwickelten und zweistelliges organisches Wachstum erzielten, hatten diejenigen Geschäftsfelder, die sich im baunahen Sektor und in den mediterranen Ländern bewegen, einige Schwierigkeiten, Umsatz und Profitabilität gegenüber Vorjahr zu halten und sich unter diesen sehr schwierigen Marktbedingungen zu behaupten.

Im Jahr 2012 erzielte die Franke Gruppe einen Umsatz vom CHF 2,012.4 Millionen, was eine Steigerung gegenüber Vorjahr von 6.2% bedeutet. Das organische Wachstum lag bei 5.5% und somit leicht unter Vorjahr (5.9%). Der EBIT konnte von CHF 84.0 Millionen auf CHF 114.0 Millionen erhöht werden, und die Investitionen betrugen CHF 91.9 Millionen.

Alexander Zschokke, seit 1.1.2013 CEO der Franke Gruppe, kommentiert: "Wir haben eine Anzahl Initiativen ergriffen, um bei allen Divisionen wieder nachhaltiges profitables Wachstum einzuleiten. Die positiven Entwicklungen in den ersten Monaten des laufenden Jahres bestätigen unsere Massnahmen. Der Auftragsbestand der Franke Gruppe hat sich seit Jahresbeginn um sehr gute 13.4% verbessert."

Geschäftsverlauf Artemis Real Estate Group 2012: 10% Wachstum bei Mietzinseinnahmen, neue Bauprojekte gestartet; wesentliche Erhöhung der Beteiligung an der Espace Real Estate AG

Die Artemis Real Estate Group hält und verwaltet einen eigenen (nicht betrieblichen) Immobilienbestand. Hauptgesellschaft ist die Franke Immobilien AG, Aarburg. Im Jahr 2012 konnte eine 10%-ige Wachstumsrate bei den Mietzins-Erträgen erzielt werden. Es wurden verschiedene Bauprojekte gestartet, so zum Beispiel in Beromünster, Henschiken oder Hallwil mit je über 30 Wohnungen. Weitere Projekte sind in Planung.

Die über die Franke Immobilien AG gehaltene Beteiligung an der Espace Real Estate AG, Biel wurde im Jahr 2012 von 17.3% auf 26.1% aufgestockt; damit ist die Franke Immobilien AG die grösste Aktionärin dieser Immobiliengesellschaft. Ausserdem hält die Franke Immobilien AG einen 30%-igen Anteil an der Evostate AG, Zürich. Sowohl die Espace Real Estate AG als auch die Evostate AG konnten im Jahr 2012 gute Geschäftsverläufe aufweisen.

Bedeutender Grundbesitz in Rumänien, Polen und den USA runden das Portfolio der Gruppe ab.

Geschäftsverlauf Artemis Asset Management Group 2012: Marktwert des Portfolios erhöht

Die Artemis Asset Management Group hält hauptsächlich Beteiligungen an international tätigen und an der Schweizer Börse kotierten Unternehmen.

Der Anteil an Forbo International AG konnte im Rahmen des Aktienrückkaufprogrammes von 26% auf ca. 28% erhöht werden. Die Beteiligung an Autoneum Holding AG stieg im Verlauf von 2012 von 14.1% auf 20.1%. Im Berichtsjahr wurde schliesslich eine weitere Beteiligung von 12.5% an Precious Woods Central America mit Teakholz-Plantagen in Costa Rica und Nicaragua erworben. Die Gesamtbeteiligung an Precious Woods Central America liegt nun bei 50%.

Alle Beteiligungen entwickelten sich im Verlauf des Jahres 2012 zufriedenstellend. Der Marktwert des Portfolios erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr als Folge gestiegener Aktienkurse und weiteren Investitionen.

Geschäftsverlauf Feintool Group 2012

Feintool erreichte im Jahr 2012 einen Umsatz von CHF 427 Millionen, was einer Steigerung von 15.2% gegenüber Vorjahr und einem organischen Wachstum von 6.7% entspricht. Auch die Profitabilität hat sich gegenüber Vorjahr verbessert. Das Geschäftsjahr war geprägt von wegweisenden Initiativen wie die Akquisition von Herzing + Schroth, Deutschland, die Reorganisation in USA, die Eröffnung einer neuen Fabrik in China, der Bezug einer dritten Betriebsstätte in Japan und die Tätigung von weiteren hohen Investitionen im Produktionsbereich.

Aussichten für das Jahr 2013

Der Auftragsbestand bei der Franke Gruppe hat sich seit Jahresbeginn um sehr gute 13.4% verbessert. Trotzdem sieht die Franke Gruppe für 2013 keine kurzfristige Erholung der wirtschaftlichen Situation im mediterranen Raum. Franke rechnet weiterhin mit schwierigen Marktbedingungen für die Aktivitäten in der Bauzulieferer-Industrie. Franke wird deshalb die Anstrengungen verstärken, profitabler zu werden, die Markenbekanntheit von Franke zu steigern und das Produktportfolio zu schärfen. Ein erster Schritt in diese Richtung wurde mit dem Kauf des Schweizer Traditions-Unternehmens KWC (das Closing wird am 1. Juni stattfinden) getan. Zudem wird Franke weiter in Asien und Amerika investieren und dort die Chancen nutzen. Für jene Aktivitäten, die sich bereits im Jahr 2012 sehr gut entwickelt haben, erwartet Franke auch 2013 ein solides Wachstum und gesteigerte Profitabilität.

Die Artemis Group umfasst die Franke Gruppe, die Artemis Real Estate Group (Immobilienportfolio in der Schweiz und im Ausland), die Artemis Asset Management Group (diverse strategische Beteiligungen an börsenkotierten internationalen Unternehmen) und hält mehrheitlich die Feintool Group (Weltmarktführer in der Feinschneidtechnologie). Die Artemis Group beschäftigt weltweit etwa 10'500 Mitarbeiter und erwirtschaftete im Jahr 2012 einen konsolidierten Umsatz von rund CHF 2.5 Milliarden.

Kontakt:

Natascha Widmer
Corporate Communications Franke Group
Tel.: +41/62/787'38'69
Mobile: +41/79/771'90'73
E-Mail: natascha.widmer@franke.com
Web: www.franke.com

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100053819/100738197 abgerufen werden.